

Frankfurt, 17. Juni 2016

AXA IM aktuell: So lassen sich Anleiheportfolios gegen den Brexit absichern

Das Brexit-Referendum rückt näher: Am 23. Juni stimmen die Briten darüber ab, ob ihr Land Mitglied in der Europäischen Union bleiben soll – oder nicht. Und noch immer lässt sich aus den Umfragen keine klare Tendenz ablesen. Entsprechend hoch ist die Unsicherheit. Doch gerade institutionelle Investoren sind nicht machtlos. Greg Venizelos von AXA Investment Managers erklärt, wie sich Anleiheportfolios gegen das Risiko absichern lassen, sollte es zum EU-Austritt Großbritanniens kommen.

Sollte der Brexit tatsächlich Realität werden, könnten sich die Credit Spreads ausweiten – dies würde zu steigenden Renditen bei Unternehmensanleihen und damit zu sinkenden Kursen führen. „Die einfachste Möglichkeit, sich dagegen abzusichern, ist das entsprechende Engagement zurückzufahren“, erläutert Greg Venizelos, Experte im Team für Research und Investmentstrategie von AXA IM. „Das kann entweder durch den Verkauf bestehender Positionen geschehen oder, indem Anleger mithilfe von Credit Default Swaps, kurz auch CDS genannt, einen Teil des Kreditrisikos absichern.“

Sollten Investoren dagegen ein asymmetrisches Risiko-Rendite-Profil anstreben, bietet sich der Kauf von CDS-Optionsinstrumenten, der so genannten Swaptions an. „Auf diese Weise bleibt Aufwärtspotenzial erhalten, während das Risiko begrenzt wird“, so Venizelos. Insbesondere der Markt für Euro-Kreditderivate sei hinreichend tief. Er biete daher auch bei größeren Transaktionsvolumen vergleichsweise enge Geld-Brief-Spannen und kurze Ausführungszeiten. Handelbar seien dabei sowohl CDS auf einzelne Titel als auch CDS-Indizes oder CDS-Index-Optionen. Aktuell könnten Investoren zum Beispiel ein Anleiheportfolio mit fünfjähriger Laufzeit für 85 Basispunkte (0,85 Prozent) jährlich absichern. „Sollte es zu einem Brexit kommen, bestünde die Möglichkeit, die Hedging-Position zu einem höheren Spread wieder aufzulösen

Marktkommentar

und damit den Marktwertgewinn der Derivateposition zu vereinnahmen“, erklärt Venizelos. „Dies könnte einen Teil der Verluste im Anleiheportfolio aufwiegen – oder sogar sämtliche Verluste.“

Auch der Kauf von Swaptions sei insbesondere für Euro-Investoren eine attraktive Option. Diese Instrumente bieten die Möglichkeit, auf eine noch kosteneffizientere Art von einer Spread-Ausweitung zu profitieren. „In ihrer einfachsten Form beinhalten Swaption-Strategien den Kauf eines Payers, also einer Put-Option auf einen CDS-Index. Deren Marktwert steigt immer stärker über ihren Basispreis, den so genannten Strike, nachdem die Optionsprämie wieder hereingeholt wurde“, so Venizelos. Die etwas kompliziertere Variante für Investoren, die nicht mit der Ausweitung der Credit Spreads über einen bestimmten Punkt hinaus rechnen, beinhaltet zusätzlich den Verkauf eines Payers mit einem höheren Basispreis. „Sollten die Credit Spreads nun über diesen Strike hinaus steigen, gleichen sich die Gewinne beim ersten Payer und die Verluste beim zweiten aus“, erklärt Venizelos. Dadurch sei zwar das Hedging-Potenzial der Strategie begrenzt – zugleich sei sie aber auch besonders kosteneffizient.

- ENDE -

Kontakt

Daniela Hamann

daniela.hamann@axa-im.com

+49 (0)69 90025 2108

Dr. Holger Handstein

holger.handstein@edelmanergo.com

+49 (0)221 912887 19

Über AXA Investment Managers

Als aktiver, langfristiger und globaler Multi-Asset-Investor hat AXA Investment Managers den Anspruch, möglichst vielen Menschen mit geballter Anlagekompetenz dabei zu helfen, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Gestützt auf profunde Kenntnis der Märkte und Anlageinstrumente in Kombination mit Innovation und solidem Risikomanagement sind wir heute bereits einer der größten Vermögensverwalter in Europa. Künftig wollen wir uns auch weltweit als Partner der Wahl für Anleger etablieren.

AXA IM verwaltete Ende Dezember 2015 etwa EUR 669 Mrd. für Kunden und beschäftigte weltweit an 29 Standorten in 21 Ländern über 2.350 Mitarbeiter. AXA IM ist Teil der AXA Gruppe, eines Weltmarktführers für finanzielle Absicherung und die Vermögensverwaltung.

Weitere Informationen zu AXA Investment Managers unter www.axa-im.de



**INVESTMENT
MANAGERS**

www.axa-im.de  

AXA Investment Managers Deutschland GmbH
Bleichstrasse 2-4, 60313 Frankfurt

Marktkommentar

Allgemeine Hinweise: Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen. Die Verkaufsprospekte, wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos für Deutschland bei AXA Investment Managers Deutschland GmbH, Bleichstraße 2-4, 60313 Frankfurt/Main oder unseren Vertriebspartnern sowie unter www.axa-im.de bzw. für Österreich bei der jeweiligen Zahl- und Informationsstelle sowie unter www.axa-im.at. **Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet. **Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.